



PAUL-GERHARDT-SCHULE

PAUL-GERHARDT-SCHULE Paul-Gerhardt-Str. 1-3 37586 Dassel

STAATLICH ANERKANNTES PRIVATES  
GYMNASIUM  
DER EV.-LUTH.  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

SCHULVERWALTUNG

Auskunft erteilt:  
Herr Kleiner

Durchwahl: 05564 9608-220  
Mail: matthias.kleiner@pgs-portal.de

Infobrief Nr. 7

Dassel, 10.03.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Infobrief geht es um unser Evaluationsprojekt, das wir vor den Osterferien durchführen und am Jugendzukunftstag auswerten werden.

Für dieses Schuljahr haben wir uns eine Gesamtevaluation unserer Schule vorgenommen. Bald geht es los! Wir konnten Herrn Dr. Klaus Wild vom Kompetenzzentrum für Schulentwicklung und Evaluation der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg dafür gewinnen, uns durch den Prozess zu begleiten. Er ist der „Erfinder“ von WWSE (Wahrnehmungs- und wertorientierte Schulentwicklung). In dem Verfahren geht es im Kern darum, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte jeweils unterschiedliche Fragebögen ausfüllen, in denen es – aus der jeweils eigenen Perspektive – immer um die gleichen Fragen geht, die Schule ausmachen. Dabei wird jede Frage zweimal gestellt: Einmal wird nach der idealen Schule gefragt und dann konkret nach der Paul-Gerhardt-Schule. Die unterschiedlichen Wahrnehmungen von Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen werden nebeneinandergelegt und verglichen. Für die Auswertung nehmen wir uns dann im April einen ganzen Tag Zeit. Am Ende wird klar sein, an welchen Entwicklungsthemen wir in der nächsten Zeit arbeiten werden.

Voraussetzung für alles Folgende ist, dass das Kollegium nach der Vorstellung des Verfahrens einer Evaluation nach WWSE zustimmt. Ich gehe davon aus, dass es eine breite Zustimmung geben wird, da mehrfach aus dem Kollegium der Wunsch nach einer Evaluation vorgebracht wurde. Sollte es wider Erwarten keine Zustimmung des Kollegiums geben, endet an der Stelle das Verfahren.

So sieht der Ablaufplan aus:

Am 16.03. werden die Lehrkräfte im Rahmen einer LKK das ganze Verfahren von Herrn Dr. Wild vorgestellt bekommen. Nach der Vorstellung hat das Kollegium die Möglichkeit, für oder gegen dieses Evaluationsverfahren zu votieren. Wenn das Kollegium zustimmt, werden alle Lehrkräfte für den Lehrer\*innen-Fragebogen freigeschaltet. Alle werden gebeten, den Fragebogen spontan auszufüllen. Am 17.03. wird den Eltern ein Link zum Elternfragebogen verschickt. Unsere Bitte an Sie: Füllen Sie den Fragebogen sofort und ebenfalls spontan und intuitiv aus. Je weniger Sie über die einzelnen Fragen nachdenken, desto mehr erfahren wir über die „gefühlte“ Temperatur bezüglich der Paul-Gerhardt-Schule. Und genau diese Rückmeldung ist für uns wichtig! Am besten nehmen Sie sich gleich die ca. 15 Minuten, die das Ausfüllen erfordert. So erreichen wir auch unter Eltern eine hohe Rücklaufquote. Für den Rücklauf setzen wir eine enge Frist. Wir gehen davon aus, dass liegengelassene Links auch später keine Beachtung finden.

Ebenfalls ab dem 17.03. werden alle Klassen Zeit bekommen, um den Fragebogen während der Schulzeit auszufüllen. So erhalten wir einen hohen Rücklauf.

Während der Osterferien werden die Antworten ausgewertet.

Am 27.04. wird uns Herr Dr. Wild besuchen, um die Ergebnisse vorzustellen. Am Vormittag wird er mit dem Kollegium arbeiten. Wir werden uns arbeitsteilig mit unterschiedlichen Aspekten der Befragungsergebnisse beschäftigen. Dann geht es um die Deutung der Wahrnehmungen. So wird die „gefühlte Temperatur“ aus der Befragung in die reale Diskussion um Verbesserungsmöglichkeiten übergeleitet.

Am Nachmittag desselben Tages (13.30 – 16.00) geht es einen Schritt weiter: Jeweils 10 Lehrkräfte, zehn Schüler\*innen und 10 Eltern werden sich ebenfalls mit den Ergebnissen der Befragung auseinandersetzen und werden auch Themen isolieren, die in unserer Schule der Bearbeitung bedürfen.

Am Ende wird die Kunst darin bestehen, dass wir die ganz wichtigen und dringlich zu bearbeitenden Themen herausfinden. Dann wird der Prozess der Steuergruppe übergeben. Die wacht dann darüber, dass die Themen auch wirklich bearbeitet werden.

Für den 27.04. brauchen wir 10 Elternvertreter\*innen, 10 Schülervorteiler\*innen und 10 Lehrkräfte, die am Nachmittag den Auswertungsprozess mitmachen wollen. An dieser Stelle hat man die Möglichkeit, ganz hautnah auf Schulentwicklung und auf die Themen, die uns in der nächsten Zeit beschäftigen werden, Einfluss zu nehmen.

Schüler\*innen, die Interesse an den Ergebnissen der Befragung und an der Auswertung haben, melden sich bitte bei Herrn Gebbe.

Eltern, die Lust darauf haben, hautnah bei Schulentwicklung dabei zu sein, melden sich bitte im Sekretariat bei Frau Philipp.

Leider lässt sich aufgrund des engen Terminplans von Herrn Dr. Wild die Terminplanung nicht anders organisieren. Ich bin mir dessen bewusst, dass so nur Eltern teilnehmen können, die zeitlich sehr flexibel sind. Wir werden aber eine Präsentation der Ergebnisse des Workshops im Rahmen einer schul-öffentlichen Abendveranstaltung planen.

Ich bin sehr gespannt auf den Prozess und dessen Ergebnisse und freue mich auf nächste Schritte unserer Schulentwicklung!

  
Matthias Kleiner